



## Seminarplan

# Autonomie und Minderheitenkonflikte

Wintersemester 2018-19

**Felix Schulte, M.A.** felix.schulte@ipw.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mi. 10-11 Uhr (Vor Anmeldung per Mail)

R. 03.014

### Veranstaltung

Mittwoch, 8-10 Uhr, c.t.

Raum 02.035

Campus Bergheim

### Lernziele

Von Katalonien bis Kurdistan – Minderheitenkonflikte haben Hochkonjunktur. Oftmals eskalieren Konflikte um ethnische Selbstbestimmung zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Das Seminar beschäftigt sich in vergleichender Perspektive mit Ursachen, Verlaufsformen und institutionellen Regulierungsmöglichkeiten von Minderheitenkonflikten. In einem ersten Teil werden die zentralen Konzepte des Forschungsfeldes definiert sowie aktuelle Erklärungsansätze zu Ursachen und Verlaufsformen vorgestellt und kritisch diskutiert. Anhand ausgewählter Fallbeispiele wird deren Erklärungskraft empirisch überprüft. In einem zweiten Teil lernen die Studierenden verschiedene institutionelle Regulierungsmöglichkeiten wie Machtteilung und Formen politischer Autonomie kennen. Theoretisch prognostizierte Leistungspotenziale werden ebenfalls anhand europäischer und außereuropäischer Fälle überprüft und eingeordnet. Ziel des Seminars ist es, ein tieferes Verständnis für die Entstehung und den Verlauf von Selbstbestimmungsbewegungen sowie für verschiedene Regulierungsoptionen von Minderheitenkonflikte im 21. Jahrhundert zu vermitteln.

### Anforderungen

Das Seminar ist regelmäßig zu besuchen. Eine aktive Beteiligung an den Diskussionen ist gewünscht und kann die Referatsnote verbessern. Die Pflichtlektüre für das Seminar ist im Vorfeld der Veranstaltung zu lesen. Die Texte sowie alle weiteren wichtigen Informationen finden sich auf der e-learning-Plattform moodle (<https://elearning2.uni-heidelberg.de>). Das notwendige Passwort wird in der Einführungssitzung bekanntgegeben. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die Präsentation eines Referats sowie einen Kurzkommentar voraus. Das Referat sollte die Dauer von ca. 15 Minuten pro Referent\_in nicht überschreiten. Bei mehreren Referent\_innen sind Inhalte und Präsentationsdauer gleichmäßig aufzuteilen. Das Referat beinhaltet zusätzlich Diskussionsfragen, die im Anschluss diskutiert werden können. Eine Skizze der Referatsstruktur ist dem Dozenten 14 Tage im

Voraus per Mail zuzuschicken. Eine Vorbesprechung ist obligatorisch. Der Erwerb eines Leistungsnachweises von 6 LP setzt die Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 5000 Wörter) voraus. Abgabefrist ist der 31.03.2019. Weiterführende Informationen werden in der Einführungssitzung bekannt gegeben.

17.10.2018

### **Einführung**

Inhalte:

- Seminarziele und -anforderungen
- Inhalte des Seminars
- Leistungsnachweise

24.10.2018

### **Identität, Ethnizität und ethnischer Konflikt**

Inhalte:

- Übersicht über Erkenntnisinteresse und empirische Befunde
- Einführung zentraler Konzepte

Literatur:

Cordell, Karl und Stefan Wolff (2011): Handbook of Ethnic Conflict, Routledge, S. 1-11

Weitere Literatur wird in der Einführungssitzung bekannt gegeben.

31.10.2018

### **Nationalismus und Nationalstaaten**

Inhalte:

- Ursachen für die Entstehung von Selbstbestimmungsbewegungen und Nationalstaaten
- Charakteristika und Bedeutung in der Moderne

Literatur:

Hechter, Michael (2000): Containing Nationalism, Oxford, S. 5-34

07.11.2018

### **Ursachen ethnischer Gewalt**

Inhalte:

- Warum gibt es Minderheitenkonflikte?
- Theoretische Ansätze und empirische Befunde aus der Bürgerkriegsforschung

Literatur:

Cederman, Lars-Erik et al. (2013): Inequality, Grievances, and Civil War, S. 11-67, Cambridge

Bara (2014): Incentives and opportunities: A complexity-oriented explanation of violent ethnic conflict, In: Journal of Peace Research, Vol. 51, Nr. 6, S. 696-710

14.11.2018

### **Mobilisierung und Verlaufsformen**

Inhalte:

- Warum eskalieren Selbstbestimmungsbewegungen?
- Ansätze zur Erklärung ethnischer Mobilisierung

Literatur:

Cunningham, Kathleen G. (2013): Understanding Strategic Choice. The Determinants of Civil War and Nonviolent Campaign in Self-Determination Disputes, In: Journal of Peace Research, Vol. 50, Nr. 3, S. 291-304

Seymour, Lee et al. (2015): E pluribus unum, ex uno plures. Competition, violence, and fragmentation in ethno-political movements, In: Journal of Peace Research, Vol. 53, Nr. 1, S. 3-18

30.11.2018

### **Fallstudien A**

10-14 Uhr s.t.  
01.034

Inhalte:

- Fallbeispiele: Ausgewählte Minderheitenkonflikte im 21. Jahrhundert: Entstehung, Verlauf, Ursachen
- Empirische Überprüfung der theoretischen Ansätze

05.12.2018

### **Lösungsansätze I.**

Inhalte:

- Erarbeitung zentraler Konzepte
- Theorien ethnischer Konfliktbearbeitung

Literatur:

Wolff, Stefan und Christalla Yakinthou (2012): Conflict Management in Divided Societies. Theories and Practice, Routledge, S. 21-66

12.12.2018

### **Lösungsansätze II.**

Inhalte:

- Formen der Machtteilung
- Leistungspotenziale und -grenzen von Machtteilung

Literatur:

Gromes, Thorsten (2015): Machtteilung nach Bürgerkriegen. Verbreitung und Erfolgsbilanz seit 1990, In: HSFK-Report Nr. 3.

Binningsbø, Helga (2013): Power sharing, peace and democracy. Any obvious relationships? In: International Area Studies Review, Vol. 16, Nr. 1, S. 89-112

19.12.2018

### **Lösungsansätze III.**

Inhalte:

- Formen politischer Autonomie
- Leistungspotenziale und -grenzen von Autonomielösungen

Literatur:

Walsh, Dawn (2018): Territorial Self-Government as a Conflict Management Tool, Springer, 1-33

Benedikter, Thomas (2012): Moderne Autonomiesysteme. Eine Einführung in die Territorialautonomien der Welt, Bozen, S. 13-67

18.01.2019

10-14 Uhr  
01.034

### **Fallstudien B**

Inhalte:

- Fallbeispiele: erfolgreiche und gescheiterte Konfliktregulierungen
- Empirische Überprüfung der theoretischen Ansätze

### **Abschlussitzung**

Inhalte:

- Ergebnissicherung
- Kurzpräsentation der Hausarbeiten

## Literaturliste

- Cederman, Lars-Erik, Kristian S. Gleditsch und Halvard Buhaug (2013): *Inequality, Grievances, and Civil War*, Cambridge
- Cunningham, Kathleen G. (2014): *Inside the Politics of Self-Determination*, Oxford
- Gurr, Ted R. (2002): *Peoples versus States. Minorities at Risk in the New Century*, Washington D.C.
- Horowitz, Donald L. (2008): *Ethnic Groups in Conflict*, 2. Ed., Berkeley
- Malloy, Tove H. und Francesco Palermo (2015): *Minority Accommodation through Territorial and Non-Territorial Autonomy*, Oxford
- McGarry, John und Brendan O'Leary (1993): *The Politics of Ethnic Conflict Regulation. Case studies of protracted conflicts*, New York
- Schneekener, Ulrich (2002): *Auswege aus dem Bürgerkrieg. Modelle zur Regulierung ethno-nationalistischer Konflikte in Europa*, Frankfurt a.M.
- Weller, Marc und Barbara Metzger (2008): *Settling Self-determination Disputes: Complex Power-sharing in Theory and Practice*, Leiden
- Wimmer, Andreas (2013): *Waves of War. Nationalism, State Formation, and Ethnic Exclusion in the Modern World*, Cambridge
- Wolff, Stefan und Karl Cordell (2016): *The Routledge Handbook of Ethnic Conflict*, London